



LIMORA

Erhalten, was bewegt.

Limora Zentrallager

Industriepark Nord 21
D - 53567 Buchholz
Tel: +49 (0) 26 83 - 97 99 0
E-Mail: Limora@Limora.com
Internet: www.Limora.com

Filialen:

- Aachen • Berlin • München
- Düsseldorf • Stuttgart



Öffnen, Falten und Verstauen von MGB und MGC Verdecken

Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen zum Öffnen, Falten und Verstauen. Falten Sie das Verdeck niemals, wenn es nass oder feucht ist! Bei Verdecken mit Reißverschluss in der Heckscheibe ist zusätzlich zu beachten, dass die Heckscheibe geschlossen ist, bevor Sie das Verdeck falten und verstauen.

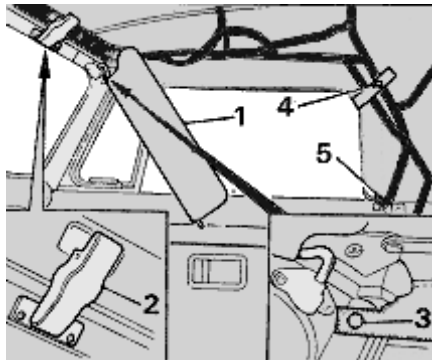


Abbildung 1

Lösen Sie die Sonnenblenden an den inneren Gummis am Frontscheibenrahmen (Anmerkung 1) und schieben Sie sie zur Seite. Lösen Sie anschließend die Druckknöpfe der Verdecklaschen (3) an den Ausstellfenstern, auf der B-Säule (5) und am Verdeckgestänge (4). Danach müssen die beiden Verdeckverschlüsse (2) am Frontscheibenrahmen geöffnet werden.

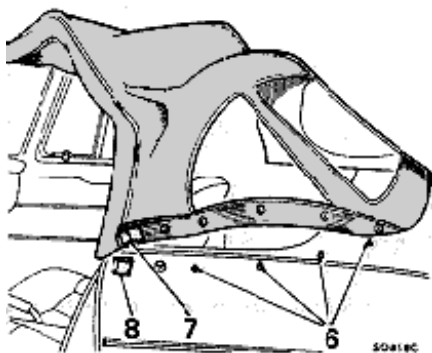


Abbildung 2

Lösen Sie die vier „Lift the Dot“ Verschlüsse auf dem hinteren Kotflügel (6) und ziehen Sie das Verdeck leicht nach vorne, um den Haken (7) aus der Aufnahme (8) auf der B-Säule zu lösen.

Kippen Sie anschließend die Sitzlehnen zur Vorderseite des Fahrzeugs (Anmerkung 2).

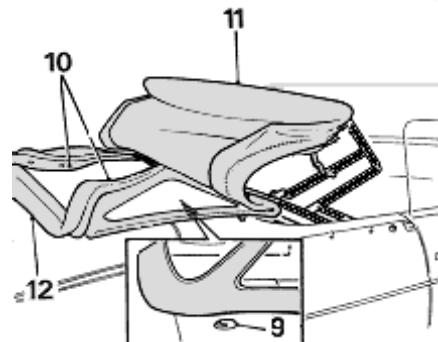


Abbildung 3

Heben Sie das Verdeck auf der Vorderseite an (11), bis es etwa in der Mitte über der Türöffnung steht.

Lösen Sie die hintere Schiene des Verdecks von den Verdeckhaltern (9), indem Sie das hintere, untere Ende des Verdecks zum Fahrzeugheck ziehen. Danach müssen die beiden Seitenscheiben (10) nach innen gefaltet werden. Bitte achten Sie hierbei darauf, dass Sie diese weit genug nach innen falten, damit die Kunststoffscheiben nicht geknickt sind. Falten Sie anschließend den gesamten seitlichen Verdeckbereich bis zur vorderen Kopfleiste (11) nach innen. Der hintere Bereich des Verdecks samt Heck- und Seitenscheiben muss nun auf dem Kofferraumdeckel aufliegen.

Stellen Sie hierbei sicher, dass die Falte (der Knick) im Oberteil des Verdecks vor den Seitenscheiben und dem Heckfenster gemacht wird. Wird dies nicht beachtet, können die Kunststofffenster der Heck- und der Seitenscheiben dauerhaft beschädigt werden.

Schieben Sie nun das Verdeck an der vorderen Leiste (11) nach hinten und ziehen Sie gleichzeitig das Material der Heckscheibe und des Verdecks (12) über den Kofferraumdeckel hinaus, wobei Sie darauf achten müssen, dass das Verdeckmaterial nicht zwischen dem Verdeckgestänge eingeklemmt wird.

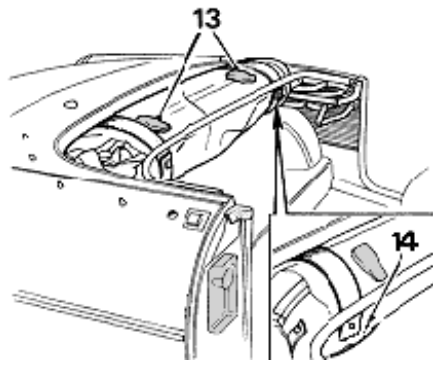


Abbildung 4 (Anmerkung 3)

Senken Sie das Verdeckgestänge vollständig ab. Klappen Sie die beiden vorderen Verdeckverschlüsse (13) nach hinten, um zu verhindern, dass Sie die Heckscheibe beschädigen. Rollen Sie die Heckscheibe zusammen mit den eingeklapp-ten Seitenscheiben nach vorne über das gefaltete Verdeck. Positionieren und sichern Sie die beiden Haltebänder (14), (Anmerkung 4).

Klipsen Sie die Sonnenblenden wieder in die Gummis und stellen Sie die Rückenlehnen der Sitze in ihre ursprüngliche Position zurück.

Zu guter Letzt können Sie die Verdeckabdeckung oder die Persenning montieren.

Anmerkungen:

1. Nicht alle MGBs und MGCs waren mit Sonnenblenden ausgestattet.
2. Das Umklappen der Sitze ist nur notwendig, wenn die Sitze ziemlich weit hinten auf den Sitzschienen stehen.
3. Die Stange, die auf Abbildung 4 vor dem hochgeklappten Verdeck verläuft, ist der Bügel, der unter der Verdeckab-deckung bzw. der Persenning angebracht wird. Dieser ist nicht mehr in allen Fahrzeugen vorhanden, kann aber unter der Artikel-Nr. 304922 nachbestellt werden.
4. Bei den meisten Fahrzeugen wurden diese Riemen bei Restaurierungsarbeiten entfernt.

Abbildungen und Text Copyright British Leyland Motor Corp. 1975, 1977

Einbau und Pflege von Stoff- und Vinylverdecken

**Unsere Produkte werden sorgfältig nach Original-Schnitt-
mustern hergestellt um die bestmögliche Passgenauigkeit
zu gewährleisten.**

Wenn das gelieferte Verdeck nicht genau passt, kann das folgende Ursachen haben:

- Die Fahrzeugmaße haben sich durch Reparatur bzw. Re-
staurierung geändert.
- Die Art oder Anordnung der Befestigungspunkte wurde
geändert.
- Das Verdeckgestänge ist verzogen.
- Die Position des Rahmens der Windschutzscheibe bzw.
der Seitenscheiben ist nicht korrekt.
- Die Seitenscheiben haben nicht die korrekte Position.
- Das gelieferte Teil ist nicht für Ihren Fahrzeug-Typ passend.

Wichtiger Hinweis

Montieren Sie das gelieferte Teil provisorisch um die Passform zu überprüfen. Es ist wichtig, dass das Gewebe gut erwärmt wird, bevor sie es aufspannen. Wird das Verdeck kalt aufgespannt, dann hängt es spätestens am ersten heißen Sommertag schlaff durch. Achten Sie dabei auf schonende Behandlung um Beschädigungen oder Verschmutzungen zu vermeiden. Auf keinen Fall sollten sie das Gewebe in irgend-einer Weise einschneiden, mit Markierungen oder mit Kleb-
stoff versehen. Wir nehmen gelieferte Artikel nur im Original-
Zustand zurück, d. h. nicht eingeschnitten, verschmutzt, mit
Klebstoff versehen oder in anderer Weise verändert. Wenn
Schwierigkeiten bei der Montage auftreten, fragen Sie uns
um Rat. Unsere Fachleute helfen ihnen gerne weiter.

**Wir empfehlen, die Montage von einer Fachwerkstatt durch-
führen zu lassen.**

Pflege der Plastik-Scheiben

Plastik-Scheiben sollten regelmäßig gereinigt werden. Lose Schmutzpartikel sollten vorsichtig entfernt werden. Anschließend die Scheiben mit klarem Wasser oder milder Seifenlauge abwaschen. Verwenden Sie einen weichen Schwamm oder ein weiches Tuch, auf keinen Fall eine harte Bürste oder einen Scheuerschwamm. Sonneneinstrahlung wird in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen die Klar-
heit Ihrer Plastik-Scheibe beeinträchtigen. Um den Original-
Zustand möglichst lange zu erhalten, sollten Sie unbedingt
auf regelmäßige Reinigung achten.

- Auf keinen Fall: aggressive Reiniger verwenden,
nur klares Wasser und ein mildes Reinigungsmittel
nehmen.
- Auf keinen Fall: handelsübliche Vinyl-Pflegeprodukte oder
Glasreiniger verwenden.
Diese enthalten gewöhnlich Alkohol oder Silikon, beide
Chemikalien greifen die Plastik-Scheiben an.
- Auf keinen Fall: die Plastik-Scheibe trocken abreiben, das
verursacht auf jeden Fall Kratzer.
- Auf keinen Fall: das Verdeck mit verschmutzten Scheiben
einlagern, das verursacht auf jeden Fall Kratzer.
- Auf keinen Fall: das Verdeck feucht einlagern, Stockflek-
ken und Schimmel sind die Folge.

**Beachten Sie bitte die Anleitungen des Fahrzeugherstellers
in Bezug auf das Klappen und Verstauen des montierten
Verdecks. Führen Sie alle dazu erforderlichen Handgriffe in
der richtigen Reihenfolge aus, das Verdeck kann sonst be-
schädigt werden. Ersatzansprüche an uns für Schäden, die
aus falscher Bedienung oder mangelhafter Pflege herrüh-
ren, müssen wir ablehnen.**



Raising- Lowering and Folding MGB and MGC Soft Tops / Hoods

It is most important that the instructions for raising, lowering and folding the Soft Top / Hood are followed. Never fold the canopy when it is wet or damp! For Zip Window Tops, please Always ensure that the Rear Window is zipped in position before attempting to lower the Top / Hood.

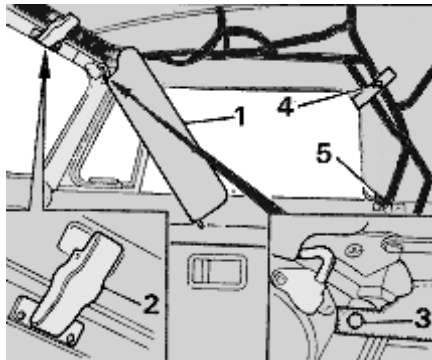


Figure 1

Unclip the Sun Visors (1) (if fitted) and move them to one side (Note1). Release both Windscreen Frame toggle catches (2). Release the two fasteners (3) on the Windscreen Rails, the two fasteners (4) on the Cant Rails and the two fasteners (5) on the Top / Hood mounting brackets.

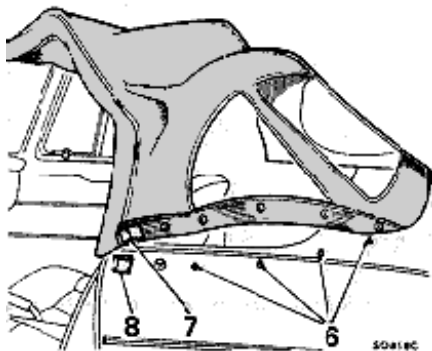


Figure 2

Release the four fasteners from each rear Quarter Panel (6) and pull the Top / Hood slightly forward to disengage the hook (7) from the socket (8) on the body Side Panel.

Move the Seat tilt catch forward and incline the Seat Backs towards the front of the car (Note 2).

LIMORA

Erhalten, was bewegt.

Limora central warehouse

Industriepark Nord 21
D - 53567 Buchholz
Tel: 49 (0) 26 83 - 97 99 0
E-Mail: Limora@Limora.com
Internet: Limora.com

Stores:

• Aachen • Berlin • Munich
• Düsseldorf • Stuttgart

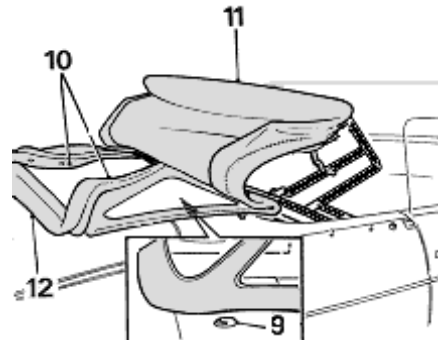


Figure 3

Raise the Top/ Hood Header Rail (11) until it is poised approximately midway over the Door aperture.

Disengage the Top / Hood Rear Rail from the anchor plates (9) on the Tonneau Panel. Fold each Quarter-Light (10) onto the Rear Window and continue the fold in the material forwards to the Header Rail (11).

ENSURE THAT THE FOLD IS MADE IN THE TOP/HOOD MATERIAL BETWEEN THE QUARTER-LIGHT AND THE REAR WINDOW. FAILURE TO DO THIS MAY CAUSE PERMANENT DAMAGE TO THE REAR WINDOW MATERIAL.

Push the Header Rail (11) rearwards, and at the same time draw the Rear Window and Top / Hood material (12) out over the Luggage compartment lid ensuring that the Top / Hood material does not become trapped between the Top / Hood Frame.

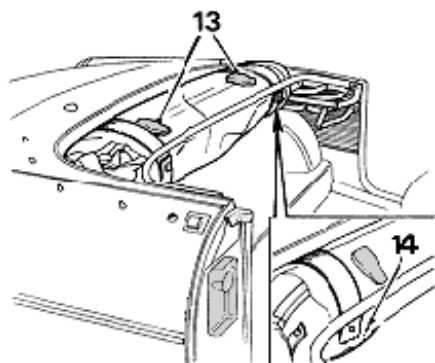


Figure 4 (Note 3)

Fully lower the Top/Hood. Fold the two Windscreen Frame toggle catches (13) rearwards to prevent them from damaging the Rear Window. Roll the Rear Window and Top/Hood material forward over the folded Top/Hood. Position and secure the two Retaining Straps (14), (Note 4).

Replace the Sun Visors and return the Seat Back-Rests to their original positions.

Fit the Top/Hood Cover or Tonneau Cover.

Notes

1. Not all MGB's were fitted with Sun Visors.
2. Tilting the Seats is really only necessary if you have them rather far back on the rails.
3. That Bar running in front of the folded Top/Hood is the Tonneau Bow, which is fitted before the Half-Tonneau. If you do not recognize it, then possibly you do not have one – it was probably lost by a previous owner. It's not a terribly important piece.
4. Many cars no longer have these straps due to their removal during restoration work.

Figures and text copyright British Leyland Motor Corp., 1975, 1977

Installation and care of fabric and vinyl tops

Our products are carefully manufactured according to original patterns to ensure the best possible fit.

If the supplied soft top does not fit exactly, this may be due to the following reasons:

- The vehicle dimensions have changed due to repair or restoration.
- The type or arrangement of the attachment points has been changed.
- The soft top linkage is distorted.
- The position of the windscreen frame or the side windows is not correct.
- The side windows are not in the correct position.
- The part supplied is not suitable for your vehicle type.

Important note

Mount the supplied part provisionally to check the fit. It is important that the fabric is well warmed up before you stretch it. If the canopy is stretched cold, it will sag on the first hot summer day at the latest. Take care to handle it gently to avoid damage or soiling. Under no circumstances should you cut the fabric in any way, mark it or apply glue to it. We only accept returned items in their original condition, i.e. not cut, soiled, marked with adhesive or altered in any other way. If difficulties arise during assembly, ask us for advice. Our experts will be happy to help you.

We recommend having the installation carried out by a specialist workshop.

Care of the plastic discs

Plastic discs should be cleaned regularly. Loose dirt particles should be removed carefully. Then wash the discs with clear water or mild soapy water. Use a soft sponge or cloth, never a hard brush or scouring pad. Sunlight, in combination with other environmental influences, will affect the clarity of your plastic pane. To maintain the original condition for as long as possible, be sure to clean regularly.

- Under no circumstances: use aggressive cleaners, Use only clear water and a mild detergent.
- Under no circumstances: use commercial vinyl care products or glass cleaners. These usually contain alcohol or silicone, both chemicals attack the plastic panes.
- Under no circumstances: rub the plastic windscreen dry, this will definitely cause scratches.
- Under no circumstances: store the soft top with dirty windows, this will definitely cause scratches.
- Under no circumstances should the soft top be stored in a damp place, as this will result in mould stains and mildew.

Please follow the vehicle manufacturer's instructions regarding folding and stowing the assembled soft top. Carry out all necessary actions in the correct order, otherwise the soft top may be damaged. We must reject claims for compensation against us for damage resulting from incorrect operation or inadequate care.



LIMORA

Erhalten, was bewegt.

Limora Paris

Tél: +33 01 39 57 05 99

E-Mail: Paris@Limora.com

Limora Aix la chapelle

Le magasin vitro passion

Feldstraße 41

D - 52070 Aachen

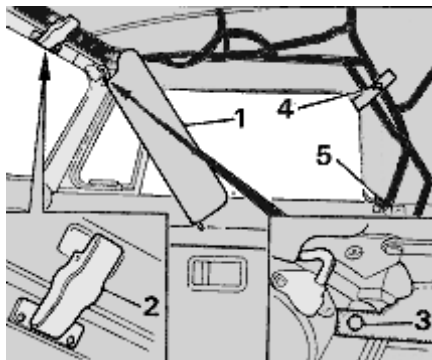
E-Mail: Aachen@Limora.com

Nous parlons français

Limora siège social

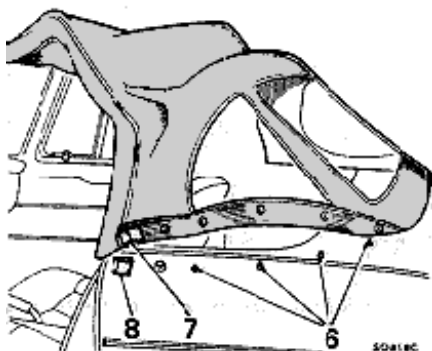
Ouverture, pliage et rangement de MGB et MGC Couverture

Veillez suivre les instructions suivantes pour l'ouverture, pliage et le rangement. Ne pliez jamais la capote si elle est si elle est mouillée ou humide ! Pour les capotes avec fermeture éclair dans la lunette arrière, il faut en outre veiller à ce que la lunette soit La lunette arrière doit être fermée avant de plier la capote et de la ranger.



Etape 1

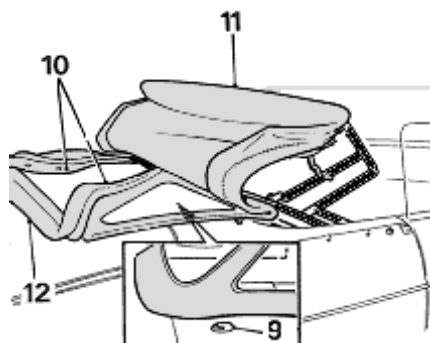
Détachez les pare-soleil par les élastiques intérieurs sur le cadre du pare-brise et faites-les glisser sur le côté (Note1). Desserrer les boutons-pression des languettes de la capote (3) sur les vitres entrebâillantes, sur le montant B (5) et sur la tringlerie de la capote (4). Ensuite, il faut ouvrir les deux fermetures de la capote (2) sur le cadre de la vitre avant.



Etape 2

Desserrez les quatre fermetures „Lift the Dot“ sur l'aile arrière (6) et tirez légèrement la capote vers l'avant pour dégager le crochet (7) de son logement (8) sur le montant B. de la capote.

Basculez ensuite les dossiers de siège vers l'avant du véhicule (Note 2).



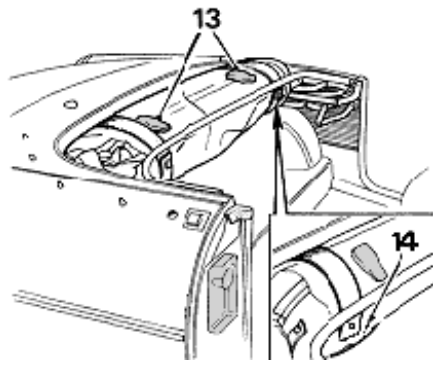
Étape 3

Soulevez la capote à l'avant (11) jusqu'à ce qu'elle se trouve au milieu de la porte à peu près au milieu, au-dessus de l'ouverture de la porte.

Détachez le rail arrière de la capote des supports de capote (9) en tirant l'extrémité inférieure arrière de la capote vers l'arrière du véhicule. Ensuite, les deux vitres latérales (10) doivent être repliées vers l'intérieur. Veillez à ce qu'elles soient suffisamment ouvertes vers l'intérieur afin que les vitres en plastique ne soient pas pliées. Pliez ensuite toute la partie latérale de la capote vers l'intérieur jusqu'à la barre de tête avant (11).

La partie arrière de la capote, y compris les vitres arrière et latérales, doit maintenant reposer sur le couvercle du coffre. Veillez à ce que le pli (la pliure) dans la partie supérieure de la capote soit bien visible partie supérieure de la capote devant les vitres latérales et la fenêtre arrière soit fait. Si vous ne respectez pas cette consigne, les vitres en plastique de la lunette arrière et des vitres latérales risquent d'être endommagées seront endommagées de manière permanente.

Poussez maintenant la capote vers l'arrière au niveau de la barre avant (11) vers l'arrière et tirez en même temps le matériau de la lunette arrière et la capote (12) au-delà du couvercle du coffre à bagages, en veillant à ce que le que le matériau de la capote ne soit pas coincé entre les barres de la capote.



Étape 4 (Note 3)

Abaissez complètement la tringlerie de la capote. Rabattez la capote les deux fermetures avant de la capote (13) vers l'arrière, pour éviter d'endommager la lunette arrière. Enroulez le tissu de la lunette arrière et de la capote vers l'avant l'avant sur la capote pliée. Positionner et fixer les deux sangles de maintien (14), (Note 4).

Clipsez à nouveau les pare-soleil dans les élastiques et remettez les dossiers des sièges dans leur position initiale position de départ.

Pour finir, vous pouvez monter le couvre-capote ou le monter la couverture de toit.

Notes :

1. les MGB et MGC n'étaient pas tous équipés de pare-soleil étaient équipés.
2. le rabattement des sièges n'est nécessaire que si les sièges sont placés assez loin en arrière sur les rails des sièges.
3. la barre qui se trouve devant la capote relevée sur la figure 4 est l'arceau passe sous la capote est l'arceau qui est placé sous le couvre-capote ou la bâche. Ce n'est plus disponible sur tous les véhicules, mais peut être commandé sous le numéro d'article 304922.
4. sur la plupart des véhicules, ces courroies ont été retirées lors des travaux de restauration ont été enlevés.

Illustrations et texte Copyright British Leyland Motor Corp. 1975, 1977

Montage et entretien de capotes en tissu et en vinyl

Nos produits sont fabriqués en respectant soigneusement les patrons d'origine afin de garantir un montage exact.

Si la capote commandée n'est pas appropriée alors cela peut avoir de nombreuses causes :

- les dimensions du véhicule ont été modifiées lors de réparations ou de restaurations
- l'ordre et le type des points de fixation a été modifié.
- l'arceau de capote a travaillé.
- le cadre du pare-brise ou des vitres latérales n'est pas correct.
- les vitres latérales ne sont pas à la bonne position.
- la pièce fournie ne correspond pas à votre type de véhicule.

Remarque importante

Il faut monter la pièce livrée provisoirement afin de contrôler si la capote correspond bien. Il est très important que le tissu soit chauffé avant de le tendre. Si la capote est tendue à l'état froid, alors en été les jours de forte chaleur elle sera „molle“. Il faut bien traiter le matériel afin d'éviter des dégâts ou des saletés. Il ne faut surtout pas entailler le tissu, faire des marques dessus ou le coller. Nous ne reprenons que des articles en état d'origine, c'est à dire non coupés, sales, collés ou transformés. Si vous avez des problèmes pour effectuer le montage alors n'hésitez pas à nous contacter. Nos spécialistes vous conseilleront.

Nous vous recommandons de consulter un atelier spécialisé pour faire le montage de la capote.

Entretien des vitres en plastique

Les vitres en plastique devraient être nettoyées régulièrement. Il faut enlever prudemment les particules sales en vrac. Il faut ensuite rincer les vitres avec de l'eau ou avec de l'eau savonneuse douce. Il faut utiliser une éponge ou un chiffon doux, mais en aucun cas une brosse dure ou une éponge à récurer.

Les rayons du soleil et d'autres influences environnantes peuvent avoir des conséquences sur la clarté des vitres en plastique. Afin de conserver le plus longtemps possible l'état d'origine, il faut régulièrement nettoyer la capote.

- Il ne faut surtout pas utiliser de produits nettoyants agressifs mais seulement de l'eau et un produit de nettoyage.
- Il ne faut pas utiliser de produits ordinaires d'entretien pour vinyls ou pour verres. Ils contiennent normalement de l'alcool ou du silicone et ces deux produits attaquent les vitres en plastique.
- Il ne faut surtout pas frotter les vitres en plastique à sec car cela provoque des grattes.
- Il ne faut surtout pas non plus stocker la capote si les vitres sont sales car elles provoquent des grattes.
- A ne surtout pas faire : stocker la capote si elle est humide car des tâches et du moisi seraient les conséquences.

Il faut tenir compte des instructions du fabricant concernant la façon d'ouvrir et de rabattre la capote une fois montée. Il faut effectuer les bonnes manipulations et suivre l'ordre des étapes car autrement la capote pourrait être abimée. Les revendications pour remplacer des capotes endommagées seront refusées si les dégâts causés résultent d'une utilisation incorrecte ou d'un mauvais entretien.